



Niederschrift über die **2. Sitzung**
Fachchaftsrat der Juristischen Fakultät Potsdam
08. September 2020

Sitzungsort	FSR Büro
Beginn und Ende	18:38 – 21:22
Anwesende	Hana, Paula, Victoria, Ismail, Jian, Jonas, Lia, Isabell, Johanna, Moritz, Carmelina
Protokollant	Carmelina
Nächste Sitzung	15. Sep. 2020

I. Beschlüsse / Wahlen

- Kooptierung von Görkem
Abstimmung erfolgt: (11/0/0)
- Ratifizierung der Satzung des Länderfachchaftsrats Berlin-Brandenburg
Abstimmung erfolgt: (11/0/0)
- Wahl einer Vertretung innerhalb des Länderfachchaftsrats
Zur Kandidatur steht Carmelina
Abstimmung erfolgt: (11/0/0)

(dafür/dagegen/enthalten)

II. Tagesordnung

1. Update der Arbeitsgruppe Studienwegweiser
2. Ratifizierung der Satzung des Länderfachchaftsrats Berlin-Brandenburg
3. Wahl einer Vertretung Mitglied wählen
4. Kooptierung von Görkem
5. ELSA Kooperationsvertrag
6. Vorentscheid Jura Slam 2021 in Potsdam organisieren?
7. Was verbreiten wir über über social Media? Leitlinie entwickeln
8. Ersti Woche
9. Masken

III. Aufgaben

- Die Arbeitsgruppe Studienwegweiser arbeitet so wie bisher und hält den restlichen FSR auf dem Laufenden.
- Carmelina setzt sich mit ELSA zusammen und überarbeitet den Kooperationsvertrag
- Jian wird die Website modellieren.
- Die Vorsitzenden werden sich an den Geschäftsführer der Universität und einem Verantwortlichen der Bibliothek wenden, um eine Lösung zu finden.
- Viktoria erstellt nochmal Ausschreibungen für die Tutoren
- Die Vorsitzenden werden alle kontaktieren, die sich in der Ersti Woche vorstellen sollen.

IV. Sitzungsverlauf

Hanna und Carmelina haben die Post geholt. Es handelte sich nur um Werbung und abgelaufene Coupons.

Die Arbeitsgruppe „Studienwegweiser“ stellt ihren Arbeitsfortschritt vor. Isabelle wird sich mit dem Design auseinandersetzen. Die Gruppe wird alle Betroffenen anschreiben und um neuen Content bitten. Die vier – Isabelle, Paula, Jian, Carmelina - treffen sich nächste Woche, um das Projekt abzuschließen.

Carmelina stellt den Kooperationsvertrag mit ELSA vor. Alle anwesenden Mitglieder beziehen Stellung.

Moritz fragt nach, was mit „entspannter Umgebung“ gemeint ist. Carmelina erklärt, dass ELSA mit dem FSR gerne Bowlen gehen würde oder einen trinken, damit sich beide Gruppen besser kennenlernen.

Im Grundsatz findet Moritz den Vertrag gut.

Auch Lia hat nichts auszusetzen. Ihr ist jedoch wichtig festzuhalten, dass der FSR in allen Planungen das letzte Wort haben sollte.

Jonas hat einige Fragen zu §5.

Paula spricht verschiedene Formulierungen und Formfehler an, die geändert werden müssen.

In einem Vorgespräch mit Carmelina äußerte Hanna mehrere Bedenken, die sie der Gruppe nun vorstellt.

Daraufhin einigt sich die Gruppe, dass man von Seiten des FSR keinen Vertrag wünscht, sondern eher eine Erklärung.

Carmelina wird alle Änderungen, Bedenken und Wünsche an ELSA weitergeben.

Die Frage, wer die Verbindungsperson zu ELSA wird, bleibt offen.

Den „Jura Slam 2020“ hat man bzw. der letzte FSR verpasst. Carmelina schlägt vor, dass man einen Vorentscheid für das Jahr 2021 in Potsdam organisiert.

Die Gruppe findet die Idee an sich gut. Jedoch werden weitere Planungen auf die Wochen nach der Erstsemesterwoche verschoben. Moritz möchte sich darum kümmern.

Vor der Sitzung sind Jonas, Jian, Hanna und Carmelina durch die Klausurensammlung durchgegangen. Diese ist extrem rudimentär.

Verschiedene Ansätze, um dieses Problem anzugehen werden besprochen. Es wird sich auf keine Lösung geeinigt.

Die Situation der Bibliothek ist untragbar. Es stehen nicht genügend Sitzplätze zur Verfügung und die verkürzten Öffnungszeiten machen ein vernünftiges Arbeiten unmöglich.

Des Weiteren gibt es nicht genügend Steckdosen in der oberen Etage.

Die Vorsitzenden werden sich an den Geschäftsführer der Universität und einem Verantwortlichen der Bibliothek wenden, um eine Lösung zu finden.

Nach einer längeren Unterhaltung wird eine Leitlinie dafür entwickelt, welche Informationen wir über unsere Social-Media-Kanäle und die Website verbreiten wollen.

Alles Uni Interne wird auf der Website unter aktuelle Informationen veröffentlicht sowie auf Social Media.

Jian wird auf der Website einen Reiter „Externe“ und einen Reiter „Stellenanzeige“ erstellen. Unter diesen werden alle betreffenden Informationen veröffentlicht. Er betont jedoch, dass er nur limitierte Möglichkeiten auf der Website hat.

Da Praktika und Stellenanzeige vorteilhaft für unsere Studenten sind, wollen wir diese auf jeden Fall weiterhin publik machen.

Auf Social Media müssen nun alle Posts mit „UNIINTERN“ oder „UNIEXTERN“ vor dem eigentlichen Text gekennzeichnet werden.

Als Emailpostfachbeauftragte soll Johanna selber entscheiden was sie für wichtig hält und was nicht. Nur die essentiellen Informationen leitet sie in die WhatsApp Gruppe weiter.

Ersti Woche

Hemmer schickt uns im Laufe der Woche 400 Erstituten. Als FSR wollen wir Anfang Oktober ein Video gemeinsam drehen, in dem wir uns vorstellen. Ein genauer Termin wird noch festgelegt.

Die „Adventskalender“ Idee von Frau van Bernum wird besprochen. Danach soll jeden Tag ein neues Video hochgeladen werden.

Die Idee eines YouTube Kanals wird aufgeworfen. Diese wird jedoch von der Masse abgelehnt, da noch eine zusätzliche Plattform zu verwirrend ist.

Es wird beschlossen die Erstiwoche intensiv über social media zu bewerben.

Jian erstellt Reiter auf unserer Website für die Ersti Woche auf der man auch auf alle Informationen Zugriff hat. Er betont wieder, dass er nur limitierte Möglichkeiten hat.

Die Plattformen Moodle und Open UP soll weiterhin genutzt werden.

Unsere Website soll jedoch die Hauptplattform darstellen. Paula fragt Frau van Bernum, ob man unsere Website und Social-Media-Kanäle auf der Website der Universität „pushen“ kann.

Einführungstutorien

Es wird sich darauf geeinigt, dass man die Tutorien nicht nach Hobbys benennen sollte. Stattdessen sollten die Erstis zufällig verteilt werden und die Tutorien nach Zahlen benannt.

Es gibt eine Diskussion darüber, ob man die Erstis „zwingen“ kann ihre Kamera an oder aus zu schalten. Es wird sich darauf geeinigt, dass jeder Tutor dies für sich selber entscheiden darf.

Jonas schlägt vor, dass man am Ende eines Tutoriums eine WhatsApp Gruppe gründet. Wir brauchen mehr Tutoren, daher erstellt Viktoria nochmal eine Ausschreibung.

Es soll zwei Tutorien geben, am Dienstag den 20.10. und am Donnerstag den 22.10.

Carmelina stellt einige Spiele vor. Es soll jeweils ein Spiel am Montag und eines am Donnerstag stattfinden.

Die Anwesenden erstellen einen Online Stundenplan für die Woche.

Dieser findet sich als Fotographie in der WhatsApp Gruppe.

Ein grober Ablauf sieht wie folgt aus:

Morgens um 10 Uhr werden jeweils 3 Videos und ein Special hochgeladen.

Ab 13:45 wird am Dienstag und am Donnerstag ein Tutorium stattfinden.

Hanna und Viktoria erstellen eine WhatsApp Gruppe für die Erstis. Diese wird auf Instagram und der Website publik gemacht.

Folgende Gruppen/Personen sollen Innerhalb der Ersti Woche vorgestellt werden:

- Deutsch Französischer Studiengang
- Professoren für die Einführung in das Zivil/ Öff/ Straf Recht
- Englisch
- ELSA
- Dekan
- Frau Moiser
- International Office
- Team Studieneingangsphase
- Career Service
- Studere

Folgende Gruppen/Personen sollen als Special hochgeladen werden:

→FSR Vorstellungsvideo

→Burner

→Jurist der über Corona und den Einfluss auf die Grundrechte spricht.
Schladebach anfragen.

Steckbrief Idee finden immer noch alle gut. Für die technische Umsetzung wird Frau van Bernum gefragt.

Vefa kauft Masken für alle Fakultäten. Diese wollen wir bedrucken lassen. Dies kostet jedoch Geld. Hierfür muss ein Antrag beim Asta gestellt werden

Weiteres wird am Mittwoch mit Frau van Bernum und den Tutoren geklärt werden.